

Buchtipp

Ästhetik in Kultur und Wissenschaft



Unter den in diesem Jahr verstorbenen Persönlichkeiten ist auch der Elsässer Grafiker, Schriftsteller und Buchillustrator Jean-Thomas

„Tomi“ Ungerer. Mit seinem Schaffen und seiner Rolle für

die moderne Ästhetik hat sich der Kulturhistoriker Gerd Breitenbürger im Buch „Tomi Ungerer und die Moderne Ästhetik“ auseinandergesetzt. Darin beleuchtet er u. a. verschiedene Aspekte der Menschwerdung vom Neandertaler bis zum Jetztmenschen. In kurzen, leicht zu lesenden Kapiteln beschreibt er Beispiele der Ästhetik des Abstrakten in Kunst und Wissenschaft. Das Buch „Tomi Ungerer und die Moderne Ästhetik“ von Gerd Breitenbürger ist in der Edition Winterwork. Es umfasst 176 Seiten und ist im Buchhandel (14,90 Euro) erhältlich. (use)